



HANSESTADT LÜNEBURG Die Oberbürgermeisterin

Die Hansestadt Lüneburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Sachgebiet Ausländerangelegenheiten eine Stelle als

Sachbearbeitung (m/w/d) für Einbürgerungen und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

unbefristet in **Vollzeit**. Die Stelle ist teilzeitgeeignet. Die Ausgestaltung der Teilzeit kann nach individueller Absprache im Arbeitsbereich erfolgen, so dass die Aufgabenerfüllung sichergestellt wird.

Weitere Informationen können Sie unserer [Karrierewebsite](#) entnehmen.

Das **Aufgabengebiet** umfasst im Wesentlichen:

- selbständige Bearbeitung von Einbürgerungsangelegenheiten auf der Grundlage der einschlägigen Rechtsvorschriften und unter Beteiligung anderer Behörden,
- Beratung der Einbürgerungsbewerber:innen hinsichtlich der Einbürgerungsvoraussetzungen, Anhörungs- und Ablehnungsverfahren,
- Identitätsprüfungen, Feststellungen von Verlusttatbeständen, Verzichtsanträge,
- Umsetzungen von Auflagen und Prüfung der Optionspflicht,
- Organisation und Durchführung von Einbürgerungszeremonien,
- Feststellung des Besitzes und Nichtbesitzes der deutschen Staatsangehörigkeit auf Antrag und von Amts wegen sowie
- Sachstandsdarstellungen und rechtliche Stellungnahmen im Rahmen von Straf- und Klageverfahren in Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten.

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle ist die Erfüllung der Voraussetzungen für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 - Allgemeine Dienste oder der erfolgreich abgelegte Angestelltenlehrgang II (Verwaltungsfachwirt:in).

Die Einbürgerungsbehörde ist Teil der gemeinsamen Ausländerbehörde für die Hansestadt und den Landkreis Lüneburg. Zurzeit leben im Zuständigkeitsbereich ca. 17.300 Ausländer:innen. Insbesondere aufgrund der Komplexität des Aufgabengebietes wird von den Bewerber:innen eine eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise erwartet. Teamfähigkeit und interkulturelle Kompetenz sind neben Kritik- und Konfliktfähigkeit, Diskretion, Sprachgewandtheit, Zuverlässigkeit und Verhandlungsgeschick weitere Voraussetzungen für die Besetzung der Stelle.

Die Stelle erfordert neben umfassenden Kenntnissen des deutschen Staatsangehörigkeitsrechts auch Kenntnisse im internationalen Privat- und Staatsangehörigkeitsrecht sowie der einschlägigen Rechtsprechung. Die Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen wird vorausgesetzt.

Wünschenswert sind eine mehrjährige Berufserfahrung und ein geübter Umgang mit Antragstellenden verschiedenster Nationalitäten und Kulturen. Der sichere Umgang mit den Anwendungen des Microsoft-Office-Paketes sollte selbstverständlich sein.

Die Besoldung richtet sich nach der Besoldungsgruppe A 10 Niedersächsisches Besoldungsgesetz (NBesG). Bei Besetzung mit einer/einem Beschäftigten erfolgt die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 9c des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung,
- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben in einer wachsenden Stadtverwaltung,
- als Trägerin des FaMi-Siegels eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie flexible Arbeitszeiten,
- Entwicklungsmöglichkeiten durch fachspezifische und fachübergreifende Fortbildungen sowie betriebliches Gesundheitsmanagement,
- eine geregelte, der Aufgabenwahrnehmung entsprechende Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD),
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre und eine solide Unterstützung Ihrer Arbeit durch Teambesprechungen,
- die Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes im Bereich der Altersvorsorge,
- vergünstigte Parkmöglichkeiten in städtischen Parkhäusern (Am Rathaus und Lünepark).

Die Hansestadt Lüneburg setzt sich für die berufliche Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie für die Förderung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen ein. Im Falle gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden das unterrepräsentierte Geschlecht nach Maßgabe des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes sowie schwerbehinderte Menschen und diesen gleichgestellten Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Da die Hansestadt Lüneburg sich die Förderung der beruflichen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zum Ziel gesetzt hat, sind Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, ausdrücklich erwünscht.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online **bis zum 11.06.2024** über unser Bewerbungsportal unter:

[Sachbearbeitung \(m/w/d\) für Einbürgerungen und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten - Karriere bei der Hansestadt Lüneburg \(lueneburg.de\)](https://www.lueneburg.de)

Für nähere Informationen zum Aufgabengebiet steht Ihnen die Sachbearbeiterin, Frau Schmalfuß, Telefon: 04131 309-3491, oder der Leiter des Bereichs Bürger- und Migrationsservice, Herr Mehl, Telefon: 04131 309-3251, gern zur Verfügung.